

TUI CEO Sebastian Ebel besucht Rhodos: TUI, griechische Regierung und lokale Partner treiben Entwicklung, Transformation und Wachstum der gesamten Region gemeinsam voran

- **Nachhaltige Transformation: TUI Group CEO Sebastian Ebel und Mitglied des TUI Group Executive Committee Thomas Ellerbeck beraten mit Gouverneur der südlichen Ägäis, Giorgos Hatzimarkos, über Fortschritte beim gemeinsamen Co-Lab**
- **Saisonverlängerung: TUI Rhodos Marathon stärkt Verlängerung der Saison und lokale TUI Care Foundation Projekte die Verbindung zwischen Destination und Urlaubern**
- **Wachstum: Lokale Wertschöpfung, Biodiversität und Umweltbildung machen Südägäis attraktiver denn je**

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Rhodos, 4. Juni 2026: TUI Group CEO Sebastian Ebel und Thomas Ellerbeck, Vorsitzender der TUI Care Foundation und Mitglied des Group Executive Committee, haben im Rahmen eines Besuchs auf Rhodos gemeinsam mit dem Gouverneur der Südlichen Ägäis und Vorsitzendem der griechischen Gouverneurs-Konferenz, Giorgos Hatzimarkos, den Fortschritt der Initiative *Co-Lab Rhodos – Nachhaltige Destination* erörtert. Im Mittelpunkt der Gespräche stand auch die Entwicklung der Südägäis zur ganzjährigen Destination und Rhodos als internationales Vorzeigeprojekt für nachhaltigen Tourismus.

„TUIs Fokus auf Wachstum und Nachhaltigkeit zahlt sich aus. Denn neben der ökologischen Notwendigkeit ist Nachhaltigkeit zunehmend auch eine wirtschaftliche Chance. Die Region hat das Potential, sich zu einer ganzjährigen Destination zu entwickeln – getrieben durch internationale Ereignisse wie den TUI Rhodos Marathon. Das schafft auch die perfekte Gelegenheit, neue Gästegruppen anzusprechen. Auch die Nutzung von Solarenergie, ein effizientes Wassermanagement und innovative Elektromobilität bieten erhebliche Vorteile für unsere Gäste, unsere Mitarbeitenden und die lokale Gesellschaft. Rhodos leistet damit herausragende Arbeit und verzeichnet in einem besonders anspruchsvollen internationalen Umfeld eine hohe Nachfrage bei beeindruckender Service-Qualität,“ sagt TUI Group CEO Sebastian Ebel.

Die Initiative Co-Lab Rhodos, die TUI gemeinsam mit der Region Südägäis und der TUI Care Foundation vorantreibt, befindet sich in der Umsetzungsphase. Ziel ist es, nachhaltige Lösungen entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette umzusetzen.

„Das Rhodes Co-Lab zeigt, wie nachhaltige Entwicklung in einer Destination Schritt für Schritt gelingen kann. Wichtig ist der ganzheitliche Ansatz – von Energie und Mobilität bis hin zu Landwirtschaft, Bildung und lokaler Wertschöpfung. Die Projekte auf Rhodos haben Modellcharakter und liefern wichtige Erkenntnisse für weitere Destinationen,“ sagt Thomas Ellerbeck, Vorsitzender der TUI Care Foundation und Mitglied des Group Executive Committee der TUI Group.

Im Fokus stehen Projekte, die unmittelbar vor Ort wirken: effizientere Nutzung von Ressourcen, neue Mobilitätskonzepte, Maßnahmen zur Reduzierung von Abfall sowie die stärkere Einbindung lokaler Partner in die wirtschaftliche Entwicklung der Destination.

„Das Co-Lab Rhodos ist der praktische Beweis dafür, was die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor erreichen kann, wenn gemeinsame Grundsätze und eine gemeinsame Vision vorhanden sind. Wir fühlen uns geehrt, mit dem weltweit führenden Tourismusunternehmen zusammenzuarbeiten. Von Anfang an war das Vorhaben besonders ehrgeizig. Heute ist es äußerst ermutigend, den Übergang vom Ehrgeiz zur Realität zu sehen, die Umsetzung des Plans in konkrete Projekte und messbare Ergebnisse“, sagt Giorgos Hatzimarkos, Regionalpräsident der Region Südägäis.

Zahlreiche Pilotprojekte sind inzwischen in der Umsetzung. Dazu gehört die Entwicklung nachhaltiger Strände, an denen Einwegplastik reduziert, Wasserstationen installiert und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt etabliert werden. Parallel werden Projekte im Bereich klimafreundlicher Mobilität vorangetrieben, darunter der Ausbau von Ladeinfrastruktur sowie erste Schritte zur Elektrifizierung touristischer Transportlösungen. Auch entlang der Reisekette setzt TUI konkrete Maßnahmen um. Am Flughafen Rhodos sowie auf Flügen auf die Urlaubsinsel werden neue Ansätze zur Abfalltrennung erprobt, ergänzt durch Initiativen zur Reduktion von Einwegplastik.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Mit der Initiative „TUI Field to Fork“ der TUI Care Foundation werden lokale landwirtschaftliche Betriebe enger mit Hotels vernetzt. Ziel ist es, Transportwege zu verkürzen, die Qualität regionaler Produkte zu steigern und zusätzliche Wertschöpfung auf der Insel zu schaffen.

TUI Rhodos Marathon als Vorbild für andere Destinationen

Als Titelsponsor des TUI Rhodes Marathon setzt sich TUI auch für den Sporttourismus auf der Insel, der vor allem in der Nebensaison wichtig ist. Über 1.000 Schulkinder der Insel

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

nehmen jedes Jahr an dem Lauf teil. TUI wird sich auch in den nächsten Jahren weiter als Titelsponsor einbringen.

Mit dem Rhodes Co-Lab unterstreicht TUI ihren Anspruch, nachhaltigen Tourismus aktiv mitzugestalten. Die Initiative ist Teil der langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens, die darauf abzielt, Emissionen zu reduzieren, Ressourcen effizienter zu nutzen und gleichzeitig die wirtschaftliche Entwicklung von Destinationen zu stärken. Rhodes nimmt dabei eine besondere Rolle ein: Die Insel dient als Pilotdestination, in der neue Ansätze entwickelt und erprobt werden – mit dem Ziel, erfolgreiche Modelle künftig auch auf andere Regionen zu übertragen.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikkonzern. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die TUI Aktie ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und Mitglied des MDAX. Darüber hinaus wird sie an der Börse Hannover gehandelt. Der TUI Konzern bietet für seine über 34,7 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand und bildet die gesamte touristische Wertschöpfungskette unter einem Dach. Zum Konzern gehören über 460 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 18 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen der HANSEATIC-Klasse bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen zum Beispiel für Nur-Hotel- oder Nur-Flug-Angebote, fünf Fluggesellschaften mit 125 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels und Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem globalen touristischen Plattformunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 30 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group

Group Corporate & External Affairs

Christian Rapp, Magnus Hüttenberend
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6060
group.communications@tui.com